

TE OGH 2019/10/23 3Ob135/19b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.10.2019

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch die Präsidentin Hon.-Prof. Dr. Lovrek als Vorsitzende und die Hofräte Dr. Roch und Priv.-Doz. Dr. Rassi, die Hofrätin Dr. Weixelbraun-Mohr und den Hofrat Mag. Pertmayr als weitere Richter in der Exekutionssache der betreibenden Partei A***** AG, *****, vertreten durch Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati Rechtsanwälte GmbH in Wien, gegen die verpflichtete Partei 1. d*****gesellschaft mbH, *****, vertreten durch Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH in Wels, wegen § 355 EO, über die Revisionsrekursbeantwortung der verpflichteten Partei zum Revisionsrekurs der betreibenden Partei gegen den Beschluss des Landesgerichts Salzburg als Rekursgericht vom 9. Mai 2019, GZ 53 R 99/19v-12, denDer Oberste Gerichtshof hat durch die Präsidentin Hon.-Prof. Dr. Lovrek als Vorsitzende und die Hofräte Dr. Roch und Priv.-Doz. Dr. Rassi, die Hofrätin Dr. Weixelbraun-Mohr und den Hofrat Mag. Pertmayr als weitere Richter in der Exekutionssache der betreibenden Partei A***** AG, *****, vertreten durch Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati Rechtsanwälte GmbH in Wien, gegen die verpflichtete Partei 1. d*****gesellschaft mbH, *****, vertreten durch Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH in Wels, wegen Paragraph 355, EO, über die Revisionsrekursbeantwortung der verpflichteten Partei zum Revisionsrekurs der betreibenden Partei gegen den Beschluss des Landesgerichts Salzburg als Rekursgericht vom 9. Mai 2019, GZ 53 R 99/19v-12, den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Revisionsrekursbeantwortung wird zurückgewiesen.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Im einseitigen (RIS-JustizRS0116198) Verfahren über die Exekutionsbewilligung nach § 355 EO wies der Oberste Gerichtshof mit Beschluss vom 29. August 2019 den Revisionsrekurs der betreibenden Partei zum Teil zurück, im Übrigen wurde dem Rechtsmittel nicht Folge gegeben. Im einseitigen (RIS-JustizRS0116198) Verfahren über die Exekutionsbewilligung nach Paragraph 355, EO wies der Oberste Gerichtshof mit Beschluss vom 29. August 2019 den Revisionsrekurs der betreibenden Partei zum Teil zurück, im Übrigen wurde dem Rechtsmittel nicht Folge gegeben.

Die am 23. September 2019 eingebrachte Revisionsrekursbeantwortung der verpflichteten Partei ist wegen der bereits getroffenen Entscheidung unzulässig und daher zurückzuweisen.

Textnummer

E126546

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:0030OB00135.19B.1023.000

Im RIS seit

15.11.2019

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at